

Federführung:

50 - Ordnung und Soziales

Datum:

14.06.2019

Produkt:

50.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
50.02 Hilfen für besondere Personengruppen
50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:

25.06.2019

Entscheidung

Gewährung eines Strukturzuschusses an die Coesfelder Tafel

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss bewilligt der Tafel Coesfeld gemeinnützige Betriebs-GmbH für den Betrieb der Coesfelder Tafel in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt für 2020 und in der Finanzplanung für die Folgejahre unter Berücksichtigung der noch zu führenden Gespräche mit der Antragstellerin sowie den Kommunen Billerbeck, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl einen jährlichen Strukturzuschuss zur Absicherung der Tafel-Aktivitäten einzuplanen.

Sachverhalt:

Die Tafel Coesfeld gemeinnützige Betriebs-GmbH hat mit Schreiben vom 27.05.2019 (Anlage 1) für den Betrieb der Coesfelder Tafel einen regelmäßigen jährlichen Strukturzuschuss in Höhe von 10.000 € beantragt.

Die Tafel Coesfeld e.V. ist schon im 14. Jahr aktiv. Seitdem engagieren sich mehr als 100 Coesfelder Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich, um der Tafel die Aufgabenwahrnehmung laut Satzung zu ermöglichen. Die operative Geschäftsleitung liegt z. Zt. insbesondere bei zwei Vorstandsmitgliedern, die bis zu 40 Stunden/Woche ehrenamtlich die Warenversorgung, den Ablauf und die Verwaltung sicherstellen. Angesichts des zunehmenden Aufwandes für dieses Ehrenamt sind lt. Antrag eine nachhaltige Entlastung und eine Professionalisierung der Arbeit der Tafel notwendig geworden. Aus diesem Grund sei zum 01.02.2019 ein Betriebsleiter eingestellt worden.

Zur Unterstützung der Aktivitäten der Tafel haben die Tafel Coesfeld e.V. und die Kolping-Bildungswerk DV Münster GmbH eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und nachfolgend die Tafel Coesfeld gemeinnützige Betriebs-GmbH gegründet.

Die Tafel Coesfeld versorgt insgesamt 432 Kunden insbesondere mit einwandfreien Lebensmitteln, davon 284 aus Coesfeld (65,74 %). Weitere Kunden kommen aus den umliegenden Gemeinden Billerbeck, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl. Im Rahmen des Landesverbandes NRW der Tafeln ist die Tafel Coesfeld e.V. auch ein sog. „Verteilerzentrum“ für 30 Tafeln im Umkreis, wobei die Empfängertafeln am Niederrhein und im Westmünsterland liegen. Darüber hinaus ist es das Ziel der Coesfelder Tafel, langzeitarbeitslosen Menschen Chancen zur Teilhabe anzubieten.

Im Haushalt für 2019 stehen insgesamt 6.900 € zur Bezuschussung von Vereinen und Verbänden mit sozialer Zielsetzung zur Verfügung. Davon sind im vergangenen Jahr insgesamt 4.267,59 € an folgende Empfänger ausgezahlt worden:

Caritas Konferenzen Deutschland, Dekanat Coesfeld	992,59 €	
AWO	1.375,00 €	
DRK OV Coesfeld	514,00 €	
Kreuzbund e.V.	514,00 €	
Diakonisches Werk des evang. Kirchenkreises	275,00 €	
Sozialdienst kath. Frauen	275,00 €	
VdK	156,00 €	
Allgem. Gehörlosenverein	83,00 €	
Blinden- und Sehbehindertenverein Coesfeld-Ahaus	<u>83,00 €</u>	4.267,59 €
Noch Verfügbar		2.632,41 €

Für die Bezuschussung des „Warmen Mittagstisch“ in Coesfeld sind 2.500,00 € und für die Bezuschussung der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes 1.580,00 € separat im Haushalt veranschlagt.

Die Coesfelder Tafel hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Anlaufstelle für Hilfebedürftige entwickelt. Darüber hinaus bietet die Coesfelder Tafel langzeitarbeitslosen Menschen die Chance zur Teilhabe. In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Arbeitsstellen für Plus-Jobber (sog. 1 €-Jobs) bei der Coesfelder Tafel eingerichtet worden. Viele dieser Plus-Jobber haben durch eine intensive Betreuung der Tafelmitarbeiter ihre Lebenssituation deutlich verbessern können. Es besteht aus Sicht der Verwaltung ein großes städtisches Interesse daran, dass der Betrieb der Coesfelder Tafel auch künftig gesichert wird.

Die Verwaltung schlägt vor, der Coesfelder Tafel in diesem Jahr einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € aus den Haushaltsmitteln für die Bezuschussung von Vereinen und Verbänden mit sozialer Zielsetzung zu gewähren.

Für das Haushaltsjahr 2020 sollte ein separater Haushaltsansatz für die Bezuschussung der Coesfelder Tafel gebildet werden. Der beantragte Zuschussbetrag in Höhe von 10.000,00 € könnte hierfür ein Anhaltspunkt sein. Zuvor soll aber noch die finanzielle Situation der Coesfelder Tafel insgesamt zwischen Verwaltung und Antragstellerin erörtert werden.

Da auch die umliegenden Gemeinden Billerbeck, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl von der Coesfelder Tafel profitieren, sollte zudem mit diesen Kommunen über eine Beteiligung an der Bezuschussung gesprochen werden. Über die Gesprächsergebnisse soll dem Ausschuss dann im Zuge Budgetberatungen für 2020 berichtet werden.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der Tafel Coesfeld gemeinnützige Betriebs-GmbH vom 27.05.2019